

Worte aus der Bibel an ungewöhnlichen Orten

Evangelische Gottesdienste werden im Friseurmuseum und anderen Stellen in Magdeburg aufgezeichnet

Stadtfeld-West (ha) • Zwischen Trockenhaube und Barbierstuhl steht das Pfarrer-Ehepaar Cordelia und Stephan Hoenen am Donnerstagvormittag. Im Licht einer Fernsehkamera des Offenen Kanals Magdeburg halten sie einen Gottesdienst im Magdeburger Friseurmuseum ab. Die Einrichtung in der Beimssiedlung ist erster Schauplatz der neuen Reihe „Kreuz und quer durch Magdeburg“, die am kommenden Sonntag Premiere feiert.

Statt in einem Gotteshaus wird die Predigt dabei jeweils an einem anderen, eher ungewöhnlichen Ort für solch einen Anlass gehalten. So werden die beteiligten Pfarrerteams unter anderem in den

Gruson-Gewächshäusern, im Dommuseum oder in der Gedenkstätte am Moritzplatz zu sehen sein. Insgesamt acht Schauplätze werden an diesem und den folgenden Sonntagen sowie am Karfreitag besucht werden. Mit dabei sind auch Musiker, wie diesmal Carilloneur Frank Müller.

„Wir zeigen damit, dass geistliches Leben nicht nur unterm Kirchturm zu finden ist.“

„Zwischen Aschermittwoch und Ostern zeigen wir damit, dass geistliches Leben nicht nur unterm Kirchturm zu fin-

den ist“, erklärt Stephan Hoenen, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Magdeburg. In dieser Zeit erinnern die Christen an Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu. „Doch wie wirkt die biblische Botschaft, wenn sie auf Orte trifft, die nicht auf den ersten Blick geistlich aussehen?“, lautet die Frage, die mit der Reihe beantwortet werden soll.

Die Idee sei aus der Reihe „Unterwegs in Magdeburger Kirchen“ entstanden, die im

Herbst durchgeführt worden war. „Wir wollen uns von den fremden Orten inspirieren lassen. Beim Friseurmuseum bietet sich das beispielsweise gut an, weil das Thema Friseur aktuell in aller Munde ist“, erklärt der Superintendent.

Die Gottesdienste werden jeweils ab 10 Uhr im Offenen Kanal übertragen. Anschließend können sie auch über die Mediathek unter www.ok-magdeburg.de angeschaut werden.

Hier werden die Gottesdienste aufgenommen

Nach dem Auftakt am 21. Februar im Magdeburger Friseurmuseum in der Beimssiedlung geht es wie folgt mit den Übertragungen der Gottesdienste in der „Kreuz und quer durch Magdeburg“-Reihe weiter:
28. Februar Open-Air-Gottesdienst aus dem Norden Magdeburgs
7. März Samariterkirche der

Pfeifferschen Stiftungen
14. März Dommuseum
21. März Gedenkstätte am Moritzplatz
28. März Gruson-Gewächshäuser unter Palmen (Palmsonntag)
2. April Kapelle des Südfriedhofs (Karfreitag)
4. April Gartenkirche Westershüsen (Ostersonntag)



Im Friseurmuseum wurde gestern der erste Gottesdienst der Reihe „Kreuz und quer durch Magdeburg“ aufgezeichnet. Foto: Uli Lücke